

Presse-Information
25. Juni 2021

Landrat und Bürgermeister zu Besuch in der Berufsausbildung

Berufsausbildung des BMW Group Werks Dingolfing informierte über Modernisierung inklusive vielfältiger Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven

Dingolfing. Die Berufsausbildung am BMW Group Standort Dingolfing richtet sich weiter auf die Zukunft aus: So haben aktuell das Ausbildungsportfolio und die Verbundstudiengänge ein Upgrade erhalten. Der Fokus liegt auf Digitalisierung, Automatisierung und Informationstechnologie, gepaart mit modernster Technik. Die Entwicklung innovativer Lösungen mit und für die Technologien des Standorts steht ebenso im Fokus. Von diesen Eckpfeilern für die kommenden Jahre überzeugten sich nun Armin Grassinger, 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing, und Werner Bumeder, Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau, im Rahmen eines Vor-Ort-Termins in der Berufsausbildung des Dingolfinger Werks.

Die Zukunft im Blick

Aktuell sind im BMW Group Werk Dingolfing als dem größten Ausbildungsbetrieb Niederbayerns rund 850 Auszubildende und dual Studierende beschäftigt – Tendenz steigend. Entsprechend liegt der Fokus auf dem Kompetenzwandel für eine nachhaltige Zukunftssicherung. „Unser Anspruch ist es, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Daher stellen wir uns immer weiter innovativ auf. Die Ausbildung im BMW Group Werk Dingolfing bietet ein Arbeiten auf dem neuesten Stand der Technik, die Ausbildungsberufe und Verbundstudiengänge sind breit gefächert und auf Zukunftstechnologien wie E-Mobilität, Digitalisierung und automatisiertes Fahren ausgerichtet“, betonte Dr. Andrea Crestan, Leiterin der Dingolfinger Berufsausbildung im Gespräch mit Landrat Werner Bumeder und Bürgermeister Armin Grassinger. „Wir bieten sowohl unseren Auszubildenden als auch unseren dual Studierenden interessante Entwicklungsmöglichkeiten mit Zukunftsperspektive, einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag und viele Projekte, bei denen jeder einzelne seine Fähigkeiten und Stärken weiter ausbauen kann“, so Crestan.

Presse-Information
Datum 25.06.2021
Thema Regionalpolitiker besuchen Berufsausbildung am BMW Group Standort Dingolfing
Seite 2

Attraktiver Ausbildungsbetrieb in attraktivem Umfeld

Landrat und Bürgermeister zeigten sich beeindruckt von der laufenden Modernisierung und dem hohen Grad der Automatisierung in der Berufsausbildung am BMW Group Standort Dingolfing und begrüßten, dass diese dem aktuellen Wandel mit einer agilen Ausrichtung auf Zukunftskompetenzen und der stärkeren Integration von digitalen und mobilen Lehr- und Lernformen begegnet. Im Austausch mit der Ausbildungsleiterin über aktuelle Herausforderungen – Stichwort demographischer Wandel aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge, Akademisierungstrend und Bedürfniswandel der Generation Z und Generation Alpha – wurden unter anderem mögliche Bildungsk Kooperationen mit Stadt und Landkreis diskutiert, um den Auszubildenden und Studierenden künftig noch attraktivere Rahmenbedingungen in der Region bieten zu können.

Bildunterschriften:

Bild 01: Der Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau, Werner Bumeder, (4.v.li.), und der 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing, Armin Grassinger, (3.v.li.), besuchten die Berufsausbildung am BMW Group Standort Dingolfing und tauschten sich mit Ausbildungsleiterin Dr. Andrea Crestan und ihrem Team aus.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Manuel Sattig, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Manuel.Sattig@bmwgroup.com

Monika Mayer, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27266, E-Mail: Monika.MA.Mayer@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>

E-mail: presse@bmw.de

Presse-Information
Datum 25.06.2021
Thema Regionalpolitiker besuchen Berufsausbildung am BMW Group Standort Dingolfing
Seite 3

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.500 Automobile der BMW 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2020 rund 232.000 Fahrzeuge.

Schon heute werden dabei Plug-in-Hybrid-Varianten von BMW 5er und 7er im Mix mit Diesel- und Benzin-Modellen auf einem Band gefertigt. Mit dem BMW iX wird an Juli 2021 das erste vollelektrische Modell aus Dingolfinger Produktion anlaufen.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 850 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Derzeit wird diese E-Antriebsfertigung stark ausgebaut und soll mittelfristig auf bis zu 2.000 Mitarbeiter anwachsen.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>